GIENGENER INFOBLATT

Informationen aus Giengen

27/25 Donnerstag, 16. Oktober 2025

Herausgeber & Verantwortlich:

Medienverlag Giengen • Herbrechtinger Str. 3 • 89537 Giengen • Tel. 07322-931460

e-mail: info@medienverlag-giengen.de • www.medienverlag-giengen.de

Auflage: Berichte unter der Rubrik „Verschiedenes“, „Kirchen“, „Vereine“ stellen jeweils die Meinung der Organisation dar

Redaktionsschluss: 6.100, Stadt Giengen, erscheint wöchentlich

Veröffentlichungen aller Art, bzw. Anzeigen, montags bis 15.00 Uhr beim Medienverlag Giengen

Giengener Infoblatt ab sofort im Foyer der Tourist-Info erhältlich

Ab sofort liegt das „Giengener Infoblatt“ zusätzlich zur Verteilung an die Haushalte auch im Foyer der Tourist-Information (Marktstraße 9) aus und kann dort kostenfrei mitgenommen werden. Das Foyer ist täglich von 8 bis 20 Uhr zugänglich. Das Angebot gilt jeweils so lange der Vorrat reicht.
Das „Giengener Infoblatt“ ist ein Informations- und Anzeigenblatt und wird vom Medienverlag Giengen herausgegeben. Es erscheint in der Regel wöchentlich am Donnerstag im farbigen Din A4-Format und informiert über das Neueste aus Stadt und Umland sowie über Angebote lokaler Gewerbetreibender. Jährlich gibt es ca. 37 Ausgaben. Die Ausgabe ist beim Medienverlag Giengen (TypePrintDigital), Herbrechtinger Straße 3, Giengen werktags von 9.00 – 12 Uhr ebenfalls erhältlich. Ebenso besteht die Möglichkeit, die aktuelle Ausgabe online zu lesen unter https://www.bairle.de/amtsblatt/giengen/pdf/Amtsblatt.pdf. Wer die Ausgabe bei Erscheinung immer zugemailt bekommen möchte, kann sich im per anmelden unter der e-mail: info@medienverlag-giengen.de.

Senioren Alltagshilfe vormittags erreichbar

Den ehrenamtlichen Telefondienst der Senioren-Alltagshilfe erreichen inzwischen im Schnitt 25 bis 35 Anfragen pro Woche. Als Telefondienstleistende vermitteln wir die Aufträge weiter an die Helferinnen und Helfer, die für den jeweiligen Dienst infrage kommen. Bei dieser nötigen Erreichbarkeit bleibt uns kaum Zeit, die Helfer für die jeweiligen Dienste anzufragen und keine Zeit für dringende sonstige Erledigungen. Wir haben uns deshalb entschlossen, unsere Kunden und Interessenten darum zu bitten, vormittags zwischen 8.30 und 13.00 anzurufen, an Werktagen von Montag bis Freitag. Da wollen wir in der Regel auch am Telefon erreichbar sein. Selbstverständlich sind alle Helferinnen und Helfer weiterhin jeden ganzen Werktag für Sie bereit, eine Fahrt zu unternehmen oder einen anderen abgesprochenen Termin wahrzunehmen. Es geht nur um die Anmeldung Ihrer Wünsche am Telefon. Falls sich in der Not noch kurzfristig für den anderen Tag und erst nachmittags ein Bedarf einstellt, scheuen Sie sich nicht, auf den Anrufbeantworter oder die Mailbox zu sprechen. Vor allem mit Ihrer Telefonnummer. Wir im Telefondienst nehmen uns vor, dass wir Sie gegen Abend zurückrufen und Ihren Wunsch aufschreiben und weitergeben. Sie erleichtern uns damit die Weitergabe Ihrer Wünsche an unsere Helferinnen und Helfer. Danke, wenn Sie so mitmachen.

Begegnungsstätte „Treff Alte Malzfabrik“

Oktoberfest am 26. Oktober

Am Sonntag. 26. 10., feiern wir zusammen in der Begegnungsstätte ein Oktoberfest. Dazu laden Wir Sie recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und zünftiger Musik wird es noch Weiteres geben. Geöffnet ist zu den üblichen Zeiten von 14 bis 17 Uhr.
Wir freuen uns über zahlreiche Gäste.
Das Team der Begegnungsstätte

Bücher, Filme, Spiele und Puzzle für die ganze Familie

Unser Bücherflohladen in der Marktstraße 29 öffnet wieder am Samstag, 18. 10. von 9.30 Uhr – 12.30 Uhr. Unsere Verkaufsaktion ab diesem Samstag gilt den Kinder-DVD´s und Kinder-CD´s. Diese werden zu 0,50 €/CD bzw. je DVD angeboten. Sehen Sie unsere Vielfalt an Büchern über Giengen und Umgebung, die schwäbische Alb, sowie Koch-, Back und Handarbeitsbücher, Thriller und Kriminalgeschichten, historischen Romane. Natürlich haben wir zahlreiche Bücher und Spiele für die Kleinsten, das erste Lesealter bis hin zur Kinder- und Jugendliteratur. Wie immer sind unsere Bücher nach Themen wie Reiselektüre, Biographien, Humor und Mundartlektüre sowie Fachbücher über Pflanzen, Tiere und Gesundheit gut sortiert. Auch ein kleines Antiquariat mit Noten, Comics, Kinderbuchklassikern, Märchen und Sagen aus aller Welt konnte eingerichtet werden. Außerdem haben wir viele Film-DVD´s und Musik-CD´s vorrätig. Der Erlös aus dem Verkauf kommt der Stadtbibliothek Giengen zur Medienbeschaffung zu Gute. Weitere Öffnungstage sind am Samstag, 15. 11. und zum letzten Mal in diesem Jahr am Samstag, 13. 12. jeweils von 9:30 Uhr – 12:30 Uhr. Bitte beachten Sie, dass wegen des anstehenden Auszuges keine Medien- und Bücherspenden zu den Öffnungszeiten angenommen werden. Bei Bedarf wenden Sie sich an buecherkreh1@gmx.de bzw. 07322/932053. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Henle hautnah am 22. Oktober in Giengen

Liebe Giengenerinnen und Giengener,
an diesem Abend stehen für uns die Themen der Kernstadt wieder im Fokus. Wir hoffen auch dieses Jahr wieder auf einen regen Austausch zu aktuellen Themen. Dieses Mal findet der Bürgerdialog am Mittwoch, 22. Oktober, um 19 Uhr im Bürgerhaus Schranne statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen!
Das enge und persönliche Gespräch mit Ihnen ist mir sehr wichtig. Ich freue mich auf Sie und einen interessanten Abend.
Ihr
Dieter Henle, Oberbürgermeister

Außergewöhnliche Gemeinderatssitzung zur Amtseinsetzung

Fotos Urheber: Markus Brandhuber

Nach der feierlichen Vereidigung: Stadträtin Elisabeth Diemer-Bosch und Oberbürgermeister Dieter Henle

Eine in jeder Hinsicht außergewöhnliche Sitzung des Giengener Gemeinderates fand am Dienstag, den 7. Oktober 2025 um 19 Uhr statt. Die Rätinnen und Räte trafen sich im großen Saal der Walter-Schmid-Halle, es gab bedeutende Ehrengäste, sehr viel Publikum, festliche Musik der Stadtkapelle Giengen unter Leitung von Nicole Brendel – und genau einen Tagesordnungspunkt: die zweite Amtseinsetzung und -verpflichtung von Oberbürgermeister Dieter Henle. Vertreter*innen aus Politik und Wirtschaft, Verbänden, Kirchen und Vereinen nahmen teil, aus der Politik unter anderem Regierungspräsidentin Susanne Bay, MdL Clara Resch, Landrat Peter Polta, OB Michael Salomo (Heidenheim) und zahlreiche Bürgermeister*innen, darunter der 1. BM Martin Bendel aus Ulm und Marcus Bremer aus Niederstotzingen, sogar BM Heike Bergmann aus Zeulenroda-Triebes war dabei.
Bürgermeister Alexander Fuchs eröffnete die Sitzung und gab das Wort direkt an Stadträtin Elisabeth Diemer-Bosch. Sie war vom Gremium gewählt, Amtseinführung und -verpflichtung durchzuführen. In seinem Eid schwor der Oberbürgermeister, sein Amt nach bestem Wissen und Gewissen, gerecht, vor dem Hintergrund von Gesetzen, Verfassung und geltendem Recht zu führen. „Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohnerinnen und Einwohnern nach Kräften zu fördern.“
Das Umlegen der Amtskette beendete Stadträtin Diemer-Bosch mit den Worten: „Tragen Sie die Kette mit Freude, mit Liebe und als ein Band für Gemeinsinn und Gemeinschaft, zum Wohl aller unser Bürgerinnen und Bürger“.
Nach einem virtuosen Zwischenspiel von Cellistin Emily Saur folgten drei persönliche, von Sympathie und Anerkennung geprägte Grußworte. Regierungspräsidentin Susanne Bay hob das Vertrauen hervor, das OB Dieter Henle in der Stadtgesellschaft genießt, ebenso sein „Gestalten statt nur Verwalten“. Das Programm der „5 Sterne in Giengen“ interpretierte sie als nachhaltiges Fünf-Sterne-Hotel, „in dem jeder seinen Platz findet: vom Kinderzimmer bis zur Seniorensuite, von der Werkstatt bis zum Homeoffice.“ Bei der bisherigen Bilanz zeige sich, dass viele Sterne bereits leuchten. Auch für die folgenden Jahre brauche es Persönlichkeit, Haltung, den Schulterschluss in der Stadtgesellschaft und Unterstützung. Im Regierungspräsidium, Schnittstelle zur Landesregierung und kommunale Aufsichtsbehörde, werde Henle sie stets finden: „Sie, Herr Oberbürgermeister, sind sehr guter Kunde bei uns – ich betone: nicht bei der Aufsicht! Sondern Sie sind bekannt in allen Förderreferaten und bei mir. Sie wissen, wie man Geld eintreibt, um so die Stadt weiter voranzubringen. Bei anderen Themen bleiben Sie auch durchaus anhänglich, wenn Sie der Meinung sind, dass das letzte Wort in einer Sache noch nicht gesprochen ist! Wir werden also weiter gerne und gut miteinander zu tun haben!“ Für alle Aufgaben und Vorhaben wünschte sie ihm Augenmaß, den Mut, Bewährtes zu erhalten und Innovationen voranzutreiben, eine gute Kultur im Gemeinderat, eine kooperative Stadtgesellschaft sowie Vertraute, „die Ihnen auch mal deutlich sagen, wenn ein Pferd quer im Stall steht“ ... und gratulierte am Ende nochmals herzlich!
Landrat Peter Polta sah den Tag als Gelegenheit zur Wertschätzung, insbesondere angesichts des überragenden Wahlergebnisses. „Das ist ein Vertrauensbeweis für Ihre wirklich sehr gute Arbeit hier in Giengen, bei der Sie seit Ihrer Amtseinsetzung 2017 vieles angestoßen und auch umgesetzt haben. Es zeichnet Sie aus, dass Sie stets das Ohr nah an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger und sichtbare Ergebnisse erzielt haben.“ Er nannte unter anderem das neue Projekt der Kreisbau, auch im Aufsichtsrat dort leiste Henle sehr gute Arbeit. „Sie sind eine stets zupackende und strategisch denkende Persönlichkeit, die sich voll und ganz zum Wohle der Stadt Giengen in das Amt einbringt und das verdient besondere Anerkennung!“ Unzählige Abendstunden seien dafür nötig, andererseits sei der Gestaltungsspielraum groß. Weiterhin gelte der Satz von Antoine de Saint-Exupéry, den sein Amtsvorgänger Landrat Thomas Reinhardt Henle 2017 mit auf den Weg gegeben hatte: „Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen!“ Das, so Polta, gelte auch für ein im gesamten Kreis wichtiges Projekt, die Elektrifizierung der Brenzbahn, ebenso für Henles erfolgreiche Arbeit im Kreistag: „Ich bin überzeugt, dass Sie das Amt mit der gleichen Leidenschaft wie bisher ausüben werden!“
Bürgermeister Marcus Bremer aus Niederstotzingen, neuer Kreisverbandsvorsitzender des Gemeindetags Baden-Württemberg, sprach für alle Bürgermeister im Landkreis. Nach einem Dank ans Organisationsteam stieg er humorvoll ein: „Nichts ist beständiger als der Wandel“, habe er als Zitat für seine Rede ausgewählt. „Hat noch keiner von Ihnen gehört, ich hoffe, Sie sind tief berührt“. Aber die Zeiten seien ja tatsächlich sehr bewegt ... Und ein Schatz der Kommunen bezogen darauf sei Kontinuität. „Auch du, lieber Dieter, verkörperst Kontinuität: Du gestaltest den Wandel, du strahlst dabei Verlässlichkeit aus, du gibst Halt und Orientierung.“ Und Henle lasse sich, wie in der HZ betont, seinen Optimismus nicht nehmen: Er habe bewiesen, dass man Projekte anstoßen, zu Ende führen und weiterdenken kann, dabei sei neues Selbstbewusstsein in Giengen entstanden. Das funktioniere nur im Team: „Kommunalpolitik ist Mannschaftssport!“ Es gehe darum, an einem Strang zu ziehen – er sei das Band zwischen Bürger*innen und Oberbürgermeister, biete Möglichkeiten, mitzumachen, biete Schutz und reiße niemals ab. Alle seien aufgefordert, sich zu beteiligen. Bremer wünschte dem Oberbürgermeister Kraft für große Aufgaben, Geduld für die kleinen, Humor für die schwierigen Momente „und Freude an dem, was du tust!“
Danach kam der Oberbürgermeister selbst zu Wort. Er bezeichnete die Zeremonie als für ihn sehr feierlichen Moment – mehr noch als vor acht Jahren: „Die Amtskette des Oberbürgermeisters der Stadt Giengen an der Brenz, meiner Geburtsstadt, ein zweites Mal umgelegt zu bekommen, erfüllt mich mit großer Dankbarkeit.“ Er dankte seinen Wähler*innen für ihr Vertrauen und ihre Bestätigung. Er dankte den Kolleg*innen in der Verwaltung, dem Gemeinderat, allen Gesprächspartnerinnen und -partnern für ihre Begleitung, alle Kooperation, Ideen und Investitionen, für Unterstützung, wertvolle Erfahrungen und manchmal auch Nachsicht. Und er dankte seiner Frau Simone – für ihren Rückhalt, ihr Zuhören, ihre Geduld und Zuneigung, „einfach, dass du an meiner Seite bist.“
Da die nächste lange Rede bereits am 16. Oktober anstehe, so Henle, habe er beschlossen, diesen einzigartigen Moment anders zu würdigen. „Denn: Es ist definitiv das einzige Mal, dass ich acht Jahre im Amt des Oberbürgermeisters erlebt habe und für weitere acht Jahre gewählt bin.“ Und so schloss sich mit „Habt Acht“ ein Gedicht an, das verschiedenste Worte mit der Silbe „acht“ kurz und prägnant auf diesen Moment anwendet. Es beginnt: Acht sind vorbei, acht vorgedacht – kein Wunder, dass heut mit Bedacht, im Zeichen neuer Amtsvollmacht eine Rolle spielt – nun ja, die Acht. Das komplette Gedicht ist abgedruckt – die „acht“ ist 33 Mal zu finden.
BM Fuchs schloss die Sitzung um 20.15 Uhr und lobte ihre Kürze. Bei Getränken, Köstlichkeiten und angeregten Gesprächen ging es danach gemütlich weiter bis um 22.30 Uhr.

Nur Mut: Die **Veränderung zum Positiven** ist einfacher als Sie denken.
www.mein-pflegeteam.org
ökumenische sozialstation
Giengen & Unteres Brenztal gGmbH

Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Beratungsstelle für alle Fragen rund um die Themen Pflege und Versorgung.
Die nächste Sprechstunde des Pflegestützpunktes findet am Donnerstag, 23. 10. von 9.00 - 11.30 Uhr im CDU-Fraktionszimmer, 3. Stock des Rathauses Giengen statt. Eine vorab Terminvereinbarung ist notwendig. Voranmeldung unter der Telefonnummer: 07321 / 321-2424 oder 07321 / 321-2473.

Herbsthock in Giengen

Am Freitag, 3. Oktober, war die feiertägliche Stadt voll: Um 12 Uhr eröffnete OB Dieter Henle den traditionellen Herbsthock. Schon ab 11:30 Uhr gab's Leckeres zu essen – Maultaschen, Krautschupfnudeln, Kürbissuppe und Co. Die Musik kam von der BSH-Bigband und vom Spielmannszug, viele Läden hatten geöffnet, auch im Ried-Center. Dorthin fuhr wie immer die Bimmelbahn, der Bus verband die Stadtmitte kostenlos mit dem HöhlenSchauLand (dort gab's die Streuobstwiesenausstellung) und dem legendären Zwiebelkuchenfest im Burgberger Mühlenstadel.
„Liebe Burgbergerinnen und Burgberger: Wir ehren Sie fürs Zwiebelschälen, da bleibt bekanntermaßen kein Auge trocken", kommentierte OB Dieter Henle in seiner Begrüßung. Er bedankte sich bei allen Beteiligten fürs Vorbereiten und Dabeisein: Der Gewerbe- und Handelsverein Giengen/Brenz (GHV) zählte dazu (Thomas Nock und Thomas Hessenauer), das Amt für Kultur, Sport und Tourismus und der Bauhof, die geöffneten Geschäfte, alle Musikerinnen und Musiker und natürlich die Verantwortlichen für Speis und Trank: Café Cut, TSG, Bühlschule, Sweet & Spicy, Blue Rabbit BBQ, Maier Süßwaren und Schlüsselbräu; „GiengenART" steuerte eine sehenswerte Ausstellung bei. Bei 14 Grad und Sonne war es ein herrlicher gemeinsamer Herbsttag: „Wir in Giengen können feiern – auch das ist gute Tradition!" Anlässlich des 35. Tags der Deutschen Einheit – die von vielen nicht empfunden und gerne schlechtgeredet wird – hatte der Oberbürgermeister mehr Willen zur Einigkeit gefordert: „Die Chance auf Gestaltung liegt doch in der Frage nach der Zukunft, nicht nach der Herkunft. Wir bringen alle Wertvolles mit, das unser gemeinsames Land nach vorn bringen kann: jede und jeder von uns. Also schauen wir das Ganze auch so an: Setzen wir uns hinweg über die Herkunftsfrage und wirken wir als Teil eines Deutschlands, in dem sich Ostdeutsche, Süddeutsche, Westdeutsche, Norddeutsche und alle aus anderen Ländern, die hier leben, gemeinsam zuhause fühlen. Und in das alle ihre Herkunft und Kultur einbetten können – als bereicherndes, nicht als spaltendes Element!". Dafür, so Henle, brauche es Idealismus und die Kraft, abseits des Alltags neu auf die Dinge zu schauen. Und so für diesen Alltag neue Wurzeln und neue, bessere Maßstäbe zu finden: „Es sind immer Ideen und daraus entstehende Ideale, die uns weitertragen ... Vor ziemlich genau 35 Jahren war das übrigens auch so: Da entstand die Partnerschaft zwischen Zeulenroda-Triebes und Giengen. Sie tut gut, nach wie vor."

Prost auf einen schönen Herbsthock: im Vordergrund v. l.: Thomas Nock (GHV-Vorsitzender), Daniel Bosch (Schlüsselbräu), OB Dieter Henle, Melina Wawrzinek, Klaus Schlumpberger, Christoph Weichert und Thomas Hessenauer (alle GHV)

Wir für Köflach

4. Steirischen Abend!

Am Samstag, 8. 11. feiern wir unsere langjährige Freundschaft mit dem 4. Steirischen Abend! Das Partnerschaftskomitee „Wir für Köflach" und die Stadt Giengen laden Sie herzlich ein: Erleben und genießen Sie diesen Abend im Bürgerhaus Schranne gemeinsam mit uns und unseren Gästen aus der Partnerstadt Köflach. Wir starten um 17 Uhr (Saalöffnung 16.30 Uhr) und servieren Ihnen wie in einem steirischen Buschenschank traditionelle steirische Schmankerl wie „Verhackerts", Brettljause, Käsebrote sowie dazu passende Weine von steirischen Winzern. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm und reisen Sie mit der steirischen Band „Herzblatt" musikalisch in die Heimat der Lipizzaner! Der Eintritt ist frei ... Wir freuen uns auf Sie!

Verabschiedung von Pfarrer Dr. Joachim Kummer

Aufgrund seiner Ernennung zum Dekan des Kirchenbezirks Aalen wurde Pfarrer Dr. Joachim Kummer am Sonntag, den 5. Oktober, nachmittags in der Giengener Stadtkirche verabschiedet. Sein Wirkungskreis erweitert sich zum 1. Januar 2026 zum neuen Dekanat Ostalbkreis, ein Zusammenschluss der bisherigen Dekanate Aalen und Schwäbisch Gmünd.
Der Heidenheimer Schuldekan Dr. Harry Jungbauer würdigte ihn als einen Pfarrer, der Spuren hinterlassen habe. Dekan Häußler, Heidenheim, kommentierte: „Sie verlieren den Stadtpfarrer, ich gewinne einen kompetenten Dekan. Ich schätze seinen scharfen Verstand und seine Eloquenz."
Pastoralreferent Haselbauer erinnerte an wohltuende ökumenische Veranstaltungen – und an herausfordernde wie etwa die Videostäffelespredigt während Corona. Mitarbeitervertretung, Erzieherinnen und Kirchengemeinderat hatten ein großes „Danke!", Geschenke und ein Lied dabei. Er habe die Zusammenarbeit mit Dr. Kummer sehr geschätzt, blickte OB Dieter Henle in seiner Ansprache zurück: „Da waren Vertrauen und Harmonie. Ich schätze Ihren großen Einsatz im sozialen Bereich, Ihre Umsicht und Ihren Sinn fürs Management: Bei fünf Kindergärten braucht es ihn, erst recht bei Projekten wie der Sanierung der Stadtkirchentürme: ein großes Werk, für das wir Ihnen sehr dankbar sind."
Auch als Seelsorger und Pfarrer sei Kummer verlässlich gewesen: „Wir denken zurück an Ihre Gottesdienste, an Stäffelespredigten und unzählige geistliche Beiträge bei Veranstaltungen." Das Dekanat passe allerdings wunderbar in den Werdegang des verdienten Giengener Wegbegleiters: Er beglückwünschte Kummer herzlich, dankte ihm für seinen großen Einsatz, für Umsicht, Verantwortung und Gestaltungskraft.
Die er auch weiterhin braucht: „Kirche soll auch bei rückläufigen Zahlen mit ihrem Kernauftrag in der Fläche präsent bleiben: sich anbieten und einmischen, sichtbar und hörbar", hatte Dr. Joachim Kummer in der Pressemeldung zu seiner Wahl Ende Mai betont. Dem pflichtete der Oberbürgermeister bei. Er zitierte eine aktuelle Studie, nach der ein stärkeres gesellschaftspolitisches Engagement der Kirche 42 Prozent der evangelischen Mitglieder in ihrer Kirche halten würde, eine stärkere Konzentration aufs Religiöse nur 19 Prozent. Die Menschen erwarteten also eine Reform der Kirche, ihre Teilnahme und Nahbarkeit in der Gesellschaft. „Für die große Aufgabe, die Ihr neues Amt mit sich bringt, wünsche ich Ihnen Gottes Segen – und, dass Sie daraus für Ihre Arbeit Energie schöpfen

können, zudem Ruhe, Inspiration, Überzeugungskraft."
Präsent solle das Ehepaar Kummer auch in Giengen bleiben. Zukünftig in Heidenheim zuhause, sei der Weg ja nicht so weit. Die beiden erhielten eine lebenslange Einladung zu allen Giengener Kulturveranstaltungen – und den Segen des Oberbürgermeisters für gemütliche Abende in Heidenheim, inklusive der beigelegten „flüssigen Vitamine".

Am lange vertrauten Platz: Dekan Dr. Joachim Kummer bei seiner Abschiedspredigt in der Stadtkirche

Einweihung der Sternenkässle-Ramp

„Die Neigung der Ramp ist ideal, das Rollverhalten einfach toll!" Ungefähr so kommentierte ein Mädchen auf Rollerblades die neue Sternenkässle-Ramp im Jugendzentrum Schwage bei der offiziellen Eröffnung am Mittwoch, den 8. Oktober. Die Jugendlichen waren begeistert ... Motto: „Endlich habe wir unsere Ramp und die Anlage ist top!" OB Dieter Henle kommentierte: „Das Jugendzentrum Schwage ist ein echter Gewinn für Giengen; ich freue mich riesig, dass es sich so gut entwickelt. Heute also eröffnen wir ganz offiziell die neue Ramp – die im Katalog Mini-Ramp heißt, aber ja gar nicht mini ist! Sie bietet Premiummaße und damit viel Spaß beim Skaten und BMX-Fahren!" Auch Heiko Hollarek, Gründungsmitglied des Skate-Vereins in Giengen, ist begeistert vom Gemeinschaftsprojekt von Giacomo Pace, den Jugendlichen, Stadt und Gemeinderat: „Ich werde als Hausmeister der Stadt ein Auge auf die Anlage haben. Mir ist es eine Herzensangelegenheit, dass sie in Schuss bleibt." Er sei zwar nicht mehr so fit wie die Kids mit ihren Skateboards, „aber wir haben in den neunziger Jahren lange für etwas so Modernes gekämpft!" Knapp 682.400 Euro betrug die Gesamtinvestition in Skate-, Pumptrack-, Basketballanlage und Gelände, davon flossen 10.292 Euro aus dem Sternenkässle 2023 in die Ramp. Auch Schirmherrin Simone Henle war begeistert: „Ich sag herzlichen Dank an alle, die fürs Sternenkässle 2023 gespendet haben. Mit der Ramp hat unsere Aktion wieder mal ein richtig gutes Werk getan! Im Namen der Aktion Sternenkässle wünsche ich Ihnen und euch viel Spaß beim Skaten und BMX-Fahren auf der Sternenkässle-Ramp!" Er nahm noch Anregungen der Nutzer*innen zur Beleuchtung der Basketball-Anlage und zu Calesthenics-Angeboten mit und versprach, sie zu prüfen.
Direkt neben der Sternenkässle-Ramp steht die neue Solarbank, eine Spende der Stadtwerke Giengen, vor Ort waren Christof Gaugler und Sebastian Bittel von der Einhorn-Energie: Ausruhen, Energie tanken, Handys laden – der Praxistest mit dem Handy funktionierte hervorragend. Der Oberbürgermeister dankte sowohl den Stadtwerken als auch der SPD-Gemeinderatsfraktion – sie hatte die Solarbank beantragt.
Fürs Sternenkässle 2025 stehen fünf Projekte zur Auswahl, bei einigen geht's um Bewegung, bei anderen um schattige Sonnentage, Erlebnisprogramme, Zuschüsse zum Dabeisein. Von 14. Oktober bis 28. Oktober wählt die Stadtgesellschaft auf sternenkässle.de ihre drei Favoriten ... Es wird spannend!

Alles andere als mini: die neue Sternenkässle-Ramp im Jugendzentrum Schwage

Nachwuchstalente beeindrucken

Traditionell am Freitag, 3. Oktober, findet das festliche Stipendiatenkonzert der Hermine-Klenz-Stiftung und der Stefan Doraszelski Stiftung statt. Beide Stiftungen unterstützen begabte Schüler*innen der Städtischen Musikschule Giengen. Erstmals nahmen in diesem Jahr auch Musizierende teil, die sich für die Studienvorbereitende Ausbildung (SVA) qualifiziert haben. Die jungen Musiker*innen begeisterten ihr Publikum im vollbesetzten Blauen Saal der Giengener Walter-Schmid-Halle. Aus der Violinklasse von Natalja Raithel verzauberte die erst 14-jährige Saskia Doubek bei Jean-Baptiste Accolays Violinkonzert in a-Moll mit schöner Tongebung, Johannes Köpf (18), Gina Principi (15) und Lea Degtjarik (17) gelang das beim „Frühling" aus Vivaldis „Vier Jahreszeiten". Johannes Köpf faszinierente zudem mit Werken von Astor Piazzolla und Vescu D'Orio. Hornist Dario Zierold (18) aus der Klasse von Stephan Kröger interpretierte Oscar Franz' „Lied ohne Worte" op. 2 intonationssicher und elegant. Die 18-jährige Cellistin Emily Saur (Klasse Roman Guggenberger) legte auswendig fein ziselierte Klangstrukturen in zwei Sätzen aus Haydns berühmtem Cellokonzert frei. Bariton Benjamin Bäurle (18) erfreute bei Schäfers Klagelied von Schubert textlich und tonal mit schönem Timbre. Am Klavier begleitete Zijun Wu, seit kurzem Klavierlehrer an der Musikschule. „Wir wissen es alle: So musizieren zu können, bedarf unendlich scheinender persönlicher Ressourcen – ebenso wie gezielter Förderung", hatte OB Dieter Henle anfangs formuliert. „Wir genießen wunderbare Musik in all ihrer Ausdruckskraft. Sie ist Ergebnis großen Talents, großer Motivation, großen Trainings und großer Unterstützung." Jonathan Zenker (20) und Tamara Živković (19) haben die Aufnahme an die Musikhochschulen in Stuttgart und Mannheim bestanden – Beweis für die großartige Arbeit an der Städtischen Musikschule Giengen. Jonathan Zenker präsentierte March VIII aus „8 Stücke für 4 Pauken" von Elliot Carter. Das sonst nur im Orchester in großer Entfernung wahrnehmbare Instrument kam dank virtuoser Sticktricks und sensibler Töne bestens zur Geltung. Tamara Živković und Benjamin Bäuerle beendeten das Konzert im Duett als Papagena und Papageno, bestens gelaunt und bejubelt. Beide singen auch beim Neujahrskonzert zum 175-jährigen Jubiläum der Städtischen Musikschule Giengen am Sonntag, den 4. Januar 2026, begleitet vom Sinfonieorchester.

Nach einem festlichen, sehr gelungenen Stipendiatenkonzert: (vorn v. l.) Stefan Doraszelski, Heidi Jooß-Doraszelski, Tamara Živković, Lea Degtjarik, Gina Principi, Saskia Doubek; (hinten v. l.) OB Dieter Henle, Jonathan Zenker, Simone Henle, Emily Saur, Dario Zierold, Benjamin Bäurle, Zijun Wu, Johannes Köpf und Musikschulleiterin Marion Zenker.

Altpapiersammlung im Oktober

Am 18. 10.in Giengen Süd durch die TSG Schnaitheim 1874 e.V. und in Giengen Nord durch die TSG Giengen 1861 e.V. - Abt. Tennis. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass an den genannten Tagen keine sonstigen Papiersammlungen durchgeführt werden dürfen. Das Papier sollte gebündelt bis 8 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden. Entsprechend zerkleinerte bzw. flachgedrückte und gebündelte Kartons werden auch mitgenommen. Altpapier und Kartonagen von Gewerbebetrieben dürfen bei Sammlungen nur bis zu einer bestimmten Menge eingesammelt werden.
Altpapier, leere Kartons und Pappe können auch bei den Wertstoffzentren in Giengen und Burgberg abgegeben werden.

KIRCHEN

Kath. Kirchengemeinde

Kath. Pfarramt, Tel. 07322/96030
Kath. Kirchenpflege, Tel. 07322/960311
(HG) Heilig-Geist-Kirche, Heilbronner Str. 2
(MK) Marienkirche, Oggenhauser Str. 14
(FK) Familienkirche, Giengen-Hohenmemmingen, Kastanienweg 1
(PGS) Paul-Gerhardt-Stift, Magenaustr. 27
(ASB) Arbeiter-Samariter-Bund, Pflegeheim, Giengen, Planiestr. 10
(HGZ) Heilig-Geist-Zentrum, Heilbronner Str. 2
Unsere Pfarrkirche Heilig Geist und St. Maria sind tagsüber für Besuch und Gebet geöffnet.

Samstag, 18. 10.
18.30 Uhr (FK) Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 19. 10.
10.30 Uhr (HG) Eucharistiefeier, anschl. Kirchweihessen im Heilig-Geist-Zentrum

Montag, 20. 10.
16.30 Uhr (MK) Rosenkranzgebet

Dienstag, 21. 10.
18.30 Uhr (FK) Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. 10.
09.00 Uhr(MK) Eucharistiefeier

Freitag, 24. 10.
15.30 Uhr (PGS) Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr (HG) Eucharistiefeier

Seniorengymnastik immer dienstags von 8.45 – 9.45 Uhr im Heilig-Geist-Saal und von 10 - 11 Uhr im Saal der Marienkirche.

Gemeindefest im Heilig-Geist-Zentrum am Kirchweihsonntag 19. Oktober
Der Ausschuss MissionEntwicklungFrieden lädt ein zum gemeinsamen Mittagessen am Kirchweihsonntag, 19. 10. ab 11.30 Uhr. Angeboten werden Rehgulasch sowie Schweinebraten mit Spätzle und Salat, außerdem Kässpätzle. Anschließend gibt es noch Kaffee und Kuchen. Der Erlös des Festes ist für unser Missioprojekt Hilfe für Südsudanesische Flüchtlinge in Uganda. Wir möchten diese Menschen in ihrer Not nicht vergessen und mit unseren kleinen Beitrag unterstützen. „fair trade und regional“: wir kochen mit Lebensmitteln aus der Region! Wir freuen uns auf Sie beim gemeinsamen Mittagessen und feiern!

Handy als Kollekte: Für einen bewussten Umgang mit Ressourcen
Von September bis Januar 2026 rufen die evangelischen und katholischen Diözesen und Landeskirchen in Baden-Württmberg auf, in Kirchengemeinden ausgediente Handys zu sammeln. Die entsprechenden Sammelboxen stehen in Kirchen, Gemeindehäusern oder bei Gemeindeveranstaltungen. In unserer Kirchengemeinde gibt es Sammelboxen in der Heilig-Geist-Kirche, in der Marienkirche und im Heilig-Geist-Zentrum. Mit Ihrer Handyspende unterstützen Sie nicht nur den Umweltschutz, sondern auch wichtige Projekte von missio Aachen und Brot für die Welt. Die Erlöse kommen Bildungs- und Umweltprojekten weltweit zugute – für mehr Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung. Die Handydaten werden professionell und datengeschützt gelöscht.

Große Kinderbedarfsbörse des St. Michael Kinder- und Familienzentrum Salztröge
Am Samstag, 18. 10. von 13.30 – 16 Uhr in der Walter-Schmid-Halle in Giengen. Einlass für Schwangere (mit Mutterpass) bereits ab 13 Uhr.

Gottesthemen –

ein Abend für Kopf und Sinne
Auf Freitag, 17. 10., 19 Uhr laden die Evangelische und Katholische Kirchengemeinde Giengen, das Kath. Bildungswerk Kreis Heidenheim und die Volkshochschule Giengen ein ins Bürgerhaus Schranne zu den Gottesthemen – einem Abend für Kopf und Sinne. Herr Professor Christoph Bossert, Organist und Professor an der Hochschule für Musik in Würzburg referiert zum Thema **„Die Dorfkirche als Keimzelle der Kultur“**. Die musikalische Gestaltung hat Philipp Stark and friends. Kostenbeitrag: 5,00 Euro, Schüler und Studenten: 2,50 Euro

Evang. Kirchengemeinde

PGS = Paul-Gerhard-Stift, JH = Johanneshaus
Hbw = Gemeindehaus Hainbuchenweg 9
TL = Pfarrhaus, Tanzlaube 1, Stk = Stadtkirche
DrK = Dreieinigkeitskirche
GZ = Gemeindezentrum, Ferd.-Porsche-Str. 8
WH = Christian-Friedrich-Werner-Haus, Zeulenrodaer Str. 58
Spk = Spitalkirche
BB = Garten Ecke Scheffelw./Kernerw. (Südstadt)

Donnerstag, 16. 10.
16.30 Uhr (WH) Kids-Club
18.00 Uhr (WG) Teenie-Club
19.00 Uhr (GZ) Posaunenchor
19.30 Uhr (GZ) Kantorei

Freitag, 17. 10.
15.30 Uhr (PGS) Gottesdienst
19.00 Uhr (Schranne) Gottesthemen mit Prof. Christoph Bossert, Würzburg
19.30 Uhr (GZ) Mitarbeiterabend für das Weihnachts-Kindermusical

Samstag, 18. 10.
19.00 Uhr (StK) Musikalische Feierstunde mit Prof. Christoph Bossert (Pfr. Dr. Kummer)

Sonntag, 19. 10.
09.00 Uhr(DrK) Gottesdienst (Prädikantin Monika Ramsayer)
10.00 Uhr (StK) Gottesdienst (Prädikantin Monika Ramsayer)
Parallel findet Kinderkirche statt.
10.30 Uhr (GZ) OASE-Gottesdienst
18.00 Uhr (Ev. Kirche Hohenm.) Meet-Me-Gottesdienst mit allen Konfirmanden

Montag, 20. 10.
17.30 Uhr (GZ) Jungschar mit Probe des Weihnachtsmusicals „Das Licht des kleinen Hirten“

Dienstag, 21. 10.
18.00 Uhr (GZ) Flötengruppe

Mittwoch, 22. 10.
14.30 Uhr (WH) Frauentreff im Werner-Haus
15.30 Uhr (SC-Heim) walk & talk mit Diakon Schmidt und Herrn Bruchmüller
17.00 Uhr (GZ) Konfirmandenunterricht

Kinder-Weihnachtsmusical
Herzliche Einladung an alle Kinder im Grundschulalter beim Weihnachtsmusical „Das Licht des kleinen Hirten“ mitzumachen! Eine erste „Schnupperprobe“ findet am Montag, 20. Oktober von 17:30 Uhr bis 19 Uhr im Gemeindezentrum (Ferdinand-Porsche-Straße 8) statt. Wer sich jetzt schon anmelden möchte, kann dies bei Elke Peterson unter: ejgiengen@gmail.com tun. Die Mitarbeiter der Oase und des Jugendwerks freuen sich, viele Kinder begrüßen zu dürfen.

Kirchengemeinderatswahl 2025
Für die Wahlen zum Kirchengemeinderat und zur Landessynode am 30. 11. ist in unserer Kirchengemeinde eine Wählerliste angelegt worden. Diese Wählerliste kann zwischen dem 20. Oktober und dem 24. Oktober 2024 zu den gewohnten Öffnungszeiten im Pfarrbüro eingesehen werden. Wer andere Einträge als die der eigenen Person sehen möchte, muss plausible Gründe dafür benennen. Einsprachen gegen die Wählerliste können bis 24. 10., 18 Uhr bei den Vorsitzenden des Kirchengemeinderats im Pfarramt Giengen, Tanzlaube 1, eingelegt werden.

Neuapost. Kirchengemeinde

Richard-Wagner-Straße 7, 89537 Giengen
Email: h.j.wetzel@kabelbw.de ,
Tel: 0163/9861475, www.nak-giengen.de

Video-Gottesdienste unter www.nakgiengen.de

In den Herbstferien (Donnerstag, 30. 10.) erscheint kein Giengener Infoblatt!

TSG Giengen

www.tsg-giengen.de
Abt. TISCHTENNIS
Nächste Heimspiele
Fr. 17. 10.
20.00 Uhr Senioren II – DJK Wasseralfingen
Sa. 18. 10.
15.00 Uhr Herren IV – TTC Burgberg II
18.30 Uhr Herren I – TSG Hofherrnweiler
18.30 Uhr Herren III – Herren II
Fr. 24. 10.
20.00 Uhr Senioren I – SV Mergelstetten

Abt. HANDBALL
Ergebnisse vom Wochenende
35:15 TV Gerhausen – weiblich C
33:19 Heidenheimer SB 2 – Herren 4
27:26 TSG Ailingen – Männlich A
34:31 TSV Laichingen – Herren 2
21:30 SG Hofen/Hütt 3 – Herren 1
13:28 SG HDH/Steinheim – gD 2
25:12 TSV Laichingen – gD 3
Samstag, 18. 10. – HEH
13.00 Uhr weiblich C – SG Hofen/Hüttlingen 2
14.45 Uhr männlich A – Bad Waldsee
16.45 Uhr weiblich B – HC Vogt
Sonntag, 19. 10. – HEH
11.00 Uhr gemischt D 3 – gemischt D 2
12.30 Uhr gemischt D 1 – SG Herbrechtingen/Bolheim
14.00 Uhr Herren 4 – HSG Langenaue/Elchingen 4
16.00 Uhr Herren 2 – TSG Schnaitheim 3
18.00 Uhr Frauen 1 – HSG WiWiDo

Herren 1 | Auswärtssieg zum Saisonstart
Zur ersten Partie als neu formierte Spielgemeinschaft traten unsere Herren 1 die Fahrt zu den Gastgebern der SG Hofen/Hüttlingen 3 an. Aufgrund des späten Saisonstarts und der dadurch bedingten langen Vorbereitung war die Vorfreude auf das Spiel riesig. Diese wurde durch das Brüderpaar Gaschler zelebriert. Beide waren mit ihren Toren direkt für eine 1:5-Führung in der 6. Spielminute verantwortlich. Diese Torfrequenz konnte jedoch nicht aufrechterhalten werden. Für dieselbe Anzahl an erfolgreichen Abschlüssen mussten die Zuschauer bis zur 25. Minute warten und konnten ein ausgeglichenes Spiel mit einem Stand von 10:10 beobachten. Nach dem Seitenwechsel sollte sich das jedoch ändern. Die Mannschaft benötigte zwar noch einige Minuten, dann kam aber das Tempospiel zur Geltung und sie übernahm durch eine konzentrierte Abwehrleistung die Kontrolle über das Spiel. Im Angriff glänzten dabei unter anderem Manuel Brachert, Michel Pflanz und Topscorer Michael Oppermann (17:22 in der 49. Minute). Es spielten: Renelt, Wiedemann (beide TW), Oppermann (7 Tore), Gaschler R. (4 davon 1 Siebenmeter), Weller, Pflanz (6/1), Buyirik, Bauder (2), Gauß (2), Gebhardt (1), Lommen, Wöhrle (1), Brachert (3), Gaschler L. (3), Yatkin (1)

Herren 2 | Knappe Niederlage
Die SG Brenztal musste sich auswärts in Laichingen mit 31:34 geschlagen geben. Nach einer schwachen ersten Hälfte (13:22) fand das Team in Durchgang zwei deutlich besser ins Spiel und zeigte eine starke Reaktion. Mit mehr Tempo, Einsatz und mannschaftlicher Geschlossenheit konnte der Rückstand verkürzt und Laichingen nochmal unter Druck gesetzt werden.
Am Ende reichte es nicht ganz für die Wende. Jetzt gilt der volle Fokus dem nächsten Gegner. Es spielten: Martin Mäck (10), Niels Häußler (4), Julian Heß (3), Eric Horsch (3), Max Pflanz (3), Christoph Stelzer (3), Denis Unten (2), Sven Rechthaler (1), Julian Schill (1), Malte Trüper (1), Niklas Goldau, Holger Neuhauser, Lucas Tsegai, Markus Tsegai Offizielle: Christian Huth, Benjamin Schmauder.

Männlich A | starke Leistung wird nicht belohnt
Die SG Brenztal verlor ihr Auswärtsspiel bei der TSG Ailingen knapp mit 26:27 (15:13). Nach einer starken ersten Halbzeit führte Brenztal zur Pause verdient, musste in der zweiten Hälfte jedoch den Ausgleich hinnehmen. Trotz großem Kampf und guter Chancen fehlte am Ende das Glück, als Ailingen kurz vor Schluss den Siegtreffer erzielte. Luca Bass und Laurin Straub trafen jeweils fünfmal, Tom Malisi und Lauris Wöhrle steuerten vier Tore bei. Trainer Sven Froneberg lobte den Einsatz seines Teams und betonte, dass man auf dieser Leistung aufbauen könne. Es spielten: Luca Bass (5), Laurin Straub (5), Tom Malisi (4), Lauris Wöhrle (4), Benedikt Weeber (3), Ian Gurk (2), Fabian Gschwind (1), Adrian Harder (1), Jan Wiedenmann (1), Hannes Bötticher, Jannik Grötzner, Daniel Hörger, Max Rieger, Eric Willer

Gemischte D | 2 Teams im Einsatz
D2: SG HDH/Steinheim – SG Brenztal 2 13:28
Starke Teamleistung und klasse Einsatz! Besonders hervorzuheben: Noah, der mit gleich 4 gehaltenen Siebenmetern glänzte! Auch im Angriff wurde super gearbeitet – viele abgefangene Pässe führten zu schnellen Toren! Es spielten: Mathis, Jona, Johannes, Lars, Julius, Lennert, Lean, Samuel, Fynn, Noah, David
D3: TSV Laichingen – SG Brenztal 3 25:12
Leider konnten wir den stärksten Spieler der Gastgeber nicht ganz stoppen – trotzdem zeigten unsere Jungs und Mädels ein tolles Zusammenspiel und viel Teamgeist! Es spielten: Anna, Jan, Oliver, David, Theresa, Aaron, Leonardo, Felix, Ella, Rebecca, Maximilian
Die ausführlichen Berichte und Infos zu unseren Teams findet ihr in den sozialen Medien unter sgbrenztal oder auf unserer Homepage (www.sgbrenztal.de).

SC Giengen

Frühschoppen und Kaffeetrinken
Am 19. 10., lädt der Sportclub Giengen wieder Besucherinnen und Besucher in sein Vereinsheim auf dem Schießberg ein. Es gibt gleich zwei Gelegenheiten dort vorbeizuschauen: Vormittags von 10.00 bis 13.00 Uhr Frühschoppen, am Nachmittag geht's weiter mit Kaffee und Kuchen, ab 14.00 Uhr.

Fast 800 Läuferinnen und Läufer beim 12. Stadtlauf auf den Beinen
Auch die Nordic Walker vom SC Giengen. Bestes Laufwetter ,komplettiert wurde das Teilnehmerfeld von 23 Nordic Walker, es galt die fünf Kilometer zu überwinden. Hier war Andi Marlok auf dem ersten Platz mit 38:00 Minuten in seiner Altersklasse, Karl Brugger zweiter Platz mit 41:00 Minuten. Organisator Matthias Willer von der Ski- und Leichtathletikabteilung der TSG Giengen überreichte Beiden bei der Siegerehrung ein kleines Präsent. Geschafft hat Manuela Bosij den vierten Platz in 42:46 Minuten, Brigitte Rettenberger 5. Platz mit 42:59 Minuten und Silvia Fähndrich siebter Platz mit 44:43 Minuten. Der allergrößte Lohn war die Freude dabeizusein unter soviel Läufern.

Laterne basteln am 25. 10. von 9.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr, im SC Heim auf dem Schießberg in Giengen. Unkostenbeitrag zwischen 5 - 8 Euro, Anmeldung bei Pia Mühlbauer unter 015901639301.
Laternen Umzug: Freitag, 7. 11., Treffpunkt um 16.30 Uhr am Vereinsheim vom SC Giengen auf dem Schießberg. Unkostenbeitrag von einem Euro, um Anmeldung wird gebeten bei Pia Mühlbauer 015901639301. Danach gemütlicher Ausklang wir freuen uns auf Euch.

SKV Giengen

Jugend U10: Am Sonntag, 5. 10. wurde der 1. Spieltag auf den Bahnen des KV Gerstetten ausgetragen. Der SKV Giengen war mit drei U10 Starterinnen vertreten die sich der sportlichen Herausforderung gestellt hatten. Carla Haner konnte zauberhafte 207 Holz auf die Bahn kegeln. Damit schaffte sie den 6. Platz von 16 Mädchen. Auch Maya Costa nutzte ihre Chance und spielte 193 Kegel, womit sie. Sich Platz 9 sicherte. Selina Costa spielte 101 Holz, die ihr zu dem 13. Platz verholfen. Das ist großartig, denn mit ihren 6 Jahren ist sie auch in dieser Saison die Jüngste im Rennen.

SKV Giengen - KV Gammelshausen II
3:5 mit 3089:3090 Holz

Es hat an diesem Spieltag mit einem Heimsieg nicht sein sollen. Knapper kann man nicht verlieren. Erst mit dem allerletzten Schub des Spieles sicherte sich Gammelshausen den Auswärtssieg. Beste SKV`ler waren Noah Walentin mit starken 546 Holz gefolgt von Michele Costa mit 535 Holz und Francesco Costa mit 534 Holz. Man kann sich vorstellen wie geknickt und enttäuscht das gesamte Team mitsamt den SKV-Anhängern gewesen ist. Jetzt gilt es den Kopf wieder hoch zubekommen und sich auf das nächste Spiel in 2 Wochen zu konzentrieren Uli Walentin 3:1 / 515 Holz, Francesco Costa 4:0 / 534 Holz, Michele Costa 2:2 / 535 Holz, Peter Vukojevic 0:1 / 94 Holz, Michele Fichera 0:3 / 346 Holz, Noah Walentin 1:3 / 546 Holz, Harald Fischer 2:2 / 519 Holz

Stadtkapelle Giengen

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Die Stadtkapelle Giengen e.V. lädt alle Mitglieder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung findet am Samstag, 18. 10., um 19.00 Uhr im DLRG-Jugendheim „Dr. Fitz Beyer“ (Auf dem Schießberg, 89537 Giengen an der Brenz) statt. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte: 1. Begrüßung und Totenehrung, 2. Bestimmung des Protokollführers, 3. Bericht des Vorstands, 4. Berichte der Dirigenten, 5. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Wahlen, 8. Verschiedenes. Ergänzende Anträge zur Tagesordnung. Die Stadtkapelle Giengen freut sich auf zahlreiches Erscheinen und einen konstruktiven Austausch.

Jahrgang 1940

Wir treffen uns am Donnerstag, 23. 10. um 12.00 Uhr im asiatischen Restaurant HO im Schlößle. Zum Vormerken November: Donnerstag, 28. 11.

Jahrgang 1940/41

Zusammenkunft im Bistro „Steiff“, Donnerstag, 23. 10. um 15.00 Uhr. Selbstverständlich mit Partnern.

Jahrgang 1948

Am Freitag, 17. 10. laden wir Euch zu unserem Stammtisch um 18.00 Uhr ins Ristorante „Il Gusto“ ein.

Sprach- und Lernhilfe
Lernen mit Freude und Erfolg !
Nachhilfe
Lücken schließen
Prüfungsvorbereitung
07322-931459 oder 919155
Giengen, Geißenmarkt 16

LOBINGER HOTELS
Lobinger PARKHOTEL
Giengen an der Brenz
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:
REINIGUNGSKRAFT Etage (m/w/d)
von 9.00 - 14.00 Uhr, Teilzeit 25 Stunden pro Woche
SPÜLKÜCHENKRAFT (m/w/d)
in Vollzeit oder Teilzeit oder Minijob.
Rufen Sie uns an. Info und Bewerbung unter
nadine.lobinger@lobinger-hotels.de
0171 6545844, Frau Lobinger

Bäckerei Hochstatter
...nur das Beste
Ulmer Str. 58
89537 Giengen
Tel. 07322/5434
Geschäftszeiten:
Mo. - Fr. 5.30 - 18 Uhr
Samstag 5.30 - 12 Uhr
Sonntag 7.00 - 11 Uhr
Wir empfehlen zum Herbst:
Zwiebelkuchen

Vormerken für Ausgabe am 23. 10.:
In den Herbstferien (Donnerstag, 30. 10.) erscheint kein Giengener Infoblatt!
Wir bitten um Beachtung!

Beachten Sie unsere Beilage von herolf GmbH

Persönlich sein | Anders sein | Schön sein
Autohaus Schön
Ihr Servicepartner
Grundweg 37
89542 Herbrechtingen
Telefon 07324 / 96 38-0
www.schoen-autohaus.de
Service
Audi Service
ŠKODA

REMA
FLIESEN & NATURSTEIN
Grävenitz Straße 6
89567 Sontheim / Brenz
+49(0)171 754 83 62
info@rema-fliesen.de
www.rema-fliesen.de

Schlumpberger
Zimmerei · Dachdeckerei
✓ Dachsanierung
✓ Dachgauben
✓ PV-Anlage
✓ Dachausbau
✓ Dachfenster
✓ Flachdach
✓ Bedachung
✓ Innenausbau
Meisterbetrieb seit 1970
55
Giengen, Steinwiesenstr. 6 • Tel. 07322 / 95 800 • info@zimmerei-schlumpberger.de

IM WINTER MARKISE KAUFEN

BARES UND WARTEZEITEN SPAREN!

ATTENTION

15% auf deine Markise

Wawrzinek
WIR SCHAFFEN RAUM.

Raumausstattung Wawrzinek GmbH
Memminger Str. 1-3 | 89537 Giengen
Telefon 0 73 22/51 59

info@wawrzinek-wohnideen.de
www.wawrzinek-wohnideen.de

UNSERE PRODUKTE

BODENBELÄGE
WOHNSTOFFE
SONNENSCHUTZ
POLSTERWERKSTATT

BESUCHEN SIE UNS AUF FACEBOOK UND INSTAGRAM